Veranstaltungsnummer: VA-00456

Kranbahnen nach DIN EN 1993-6 und Kranbahnen im Baubestand

Entwurf, Nachweis, Ausführung von neuen und Umgang mit alten Kranbahnen



Termin

Di. 14.11.2028, 09:00 Uhr –
Mi. 15.11.2028, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestraße 1
45127 Essen
Germany

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.150,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.040,00 €*

Online-Teilnahme 1.150,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.040,00 €*

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 30.10.2026, 11:52 Uhr

Kranbahnen nach DIN EN 1993-6 und Kranbahnen im Baubestand

Ingenieurinnen und Ingenieuren, die mit der Tragwerksplanung von Industriebauten befasst sind, stellt sich regelmäßig die Aufgabe, Kranbahnträger zu entwerfen, zu berechnen und nach Eurocode nachzuweisen. Dabei gilt es unter anderem, mit sehr komplexen Stabilitätsfällen, mit dynamischen Einwirkungen, mit hohen Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit und vor allem mit Ermüdungsproblemen normgerecht umzugehen. Die Notwendigkeit, ermüdungsgerecht zu konstruieren, zu fertigen und zu montieren ist eine große Herausforderung, die in diesem Seminar fachkundig vermittelt wird.

Zum Thema
Dieses Seminar vermittelt Ingenieurinnen und Ingenieuren, die mit der Tragwerksplanung und der Bauausführung von Industriebauten befasst sind, wie Kranbahnträger zu bemessen sind. Die normativen Grundlagen dafür sind vor allem DIN EN 1991-3, DIN EN 1993-6 und DIN EN 1990-2. Bei der Planung von Kranbahnen geht es vor allem darum, mit sehr komplexen Stabilitätsfällen, mit dynamischen Einwirkungen, mit hohen Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit und vor allem mit Ermüdungsproblemen normgerecht und unter Beachtung der bauaufsichtlichen Regeln umzugehen.

Zielsetzung
Mit dem Seminar soll das Ziel erreicht werden, das für die genannten Aufgaben notwendige Wissen zu vermitteln, Anwendungsbeispiele zu präsentieren und in der Ingenieurpraxis der Seminarteilnehmer bereits aufgetretene Fragestellungen exemplarisch zu beantworten.

Programm

14.11.2028

09:00–17:00 Kranbahnen I

- Einführung in das Seminar
- Einwirkungen und Einwirkungskombinationen nach DIN EN 1991-3
- Konstruktion von Kranbahnträgern samt Unterstützungen
- Grenzzustände der Tragfähigkeit: Querschnittsnachweise, Bauteilnachweise, lokale Nachweise und Verbindungsnachweise nach DIN EN 1993-6, DIN EN 1993-1-1, DIN EN 1993-1-5 und DIN EN 1993-1-8
- Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit bei Kranbahnen nach DIN EN 1993-6
- Ermüdungssicherheit von Kranbahnträgern: nach DIN EN 1993-1-9 und DIN EN 1993
- Einwirkungen, Werkstoffeigenschaften, Konzepte, Nachweise
- Schweißnähte an Kranbahnträgern

15.11.2028

09:00–13:00 Kranbahnen II

- Normen zur Bewertung der Standsicherheit von Bestandskranbahnen
- Regelmäßige Inspektionen von Kranbahnträgern nach DIN EN 1993-6: Arten von Inspektionen; Vorbereitung der Inspektion; Notwendige Überprüfungen an der Kranbahn; Reparatur von Schäden
- Herausforderungen bei der Umnutzung oder Sanierung von Bestandskranbahnen: Ermittlung der Lasten aus Kranbetrieb bei einer alten Kranbrücke; Lösungsansätze bei Tragsicherheitsproblemen und Gebrauchstauglichkeitsproblemen
- Ermüdungssicherheit und Restlebensdauer von Bestandskranbahnen: Lebenszyklus von Kranen und Kranbahnen; Ermittlung der verbrauchten Nutzungskapazität der Bestandskranbahn; Einstufung der Bestandskranbahn in eine Beanspruchungsklasse; Bestimmung der zukünftigen sicheren Nutzungsdauer einer Kranbahn; Vorgehensweise bei Kranbahnen, für die sich keine sichere Restlebensdauer mehr ermitteln lässt

Referenten

PS

Prof. Dr.-Ing. Christoph Seeßelberg

Hochschule München, Fakultät Bauingenieurwesen

Hochschule München, Fakultät Bauingenieurwesen

ist Autor verschiedener Veröffentlichungen zum Thema Kranbahnen und Mitglied der Normenausschüsse NA 005-08-01 AA „Kranbahnen“ und CEN/TC 250/SC 03/WG 19 "Evolution of EN 1993-6 - Crane supporting structures"